

Auch späte Ankunft kann die Eishexen nicht irritieren

2. Eishockey-Bundesliga Nord: SG Braunlage/Osterode feiert dank größerer Routine 3:1-Erfolg in Köln

Die Eishexen der SG Braunlage/Osterode blieben dran: Mit einem 3:1 (1:0, 1:0, 1:0)-Erfolg kehrten sie von dem College Borussia zurück und setzen den EM-Brockwende-Spitzenreiter der 2. Eishockey-Bundesliga Nord weiter unter Druck.

Es war der erwartete schwere

Gang, da die Kölnerinnen bei Heimspielen immer besser besetzt sind als in der Fremde. Dazu kam noch, dass die Hannoveraner erst 40 Minuten vor Spielbeginn in Köln eintrafen. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, beide Seiten kamen zu Chancen, doch beide Torhüter er-

wiesen sich als sehr stark. „Am Ende gab sicherlich unsere größere Erfahrung den Ausschlag“, sagte Trainer Bernd Busch. Torfrau Nadia Livadia schickte nur wenig zum zweiten Shut-out in Folge.

Tore: 0:1 (9:34) Busch, 0:2 (21:41) Busch (3:4), 0:3 (33:36) Hertrampf,

1:2 (37:38) Dietrich

Statistiken: 18 für Köln, 10 für Braunlage plus 10 für Pionierinnen plus 10 für Borussia

Beste: Livadia – Borussia
L. Müller, J. Friedrichs – Busch, Hertrampf, Pionierinnen, B. Müller, Hertrampf, D. Hertrampf